

GRENZREGION Tauber/Franken

Was gibt es nur hier?

Einen 10 Kilometer langen **UNTERIRDISCHEN FLUSS**, der Landesgrenzen und Täler unterquert, Steinbruchbetreibern das Leben schwer machte, an zwei Stellen von oben sichtbar ist, Fundort von mittelalterlichen Gefäßen und vorzeitlichen Tierknochen ist, mehrere Schutzgebiete mit seltener Fauna und Flora verbindet, früher gleichzeitig als Brunnen diente und Abwasser schluckte, und dessen tatsächliche Ausdehnung immer noch erforscht wird.

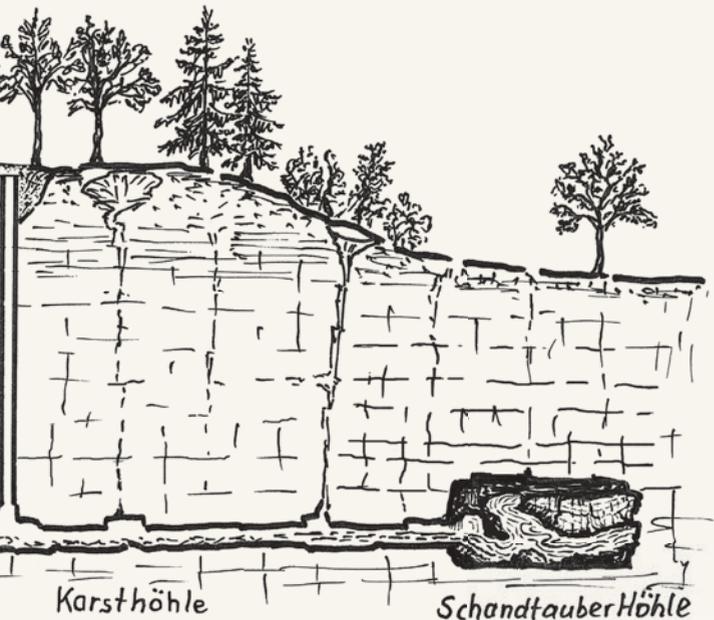


Illustration: W. Strittmatter

KONTAKT

ARGE Höhle und Karst Stuttgart e. V.
E-Mail: arge-hoehle-stuttgart@t-online.de
www.arge-hoehle-stuttgart.de



HISTORISCHE ZITATE

„Viele dieser Erdfälle haben unten eine Quelle“

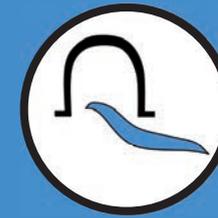
„Einer der größten Erdfälle ... hat zu unterst, in einer kalten, felsigten Höle, einen solchen durchstreichenden Bach ...“

„Ein plötzlicher Felsbruch ließ 80 000 bis 100 000 Kubikmeter Wasser aus einem unterirdischen See in den Steinbruch schießen ...“

„... kaum hat sich in einem Graben etwas Wasser gesammelt ..., so öffnet sich der Schlund eines „Erpfels“ und zieht es hinab in die Tiefe. Da das Wasser schon Jahrhunderte und Jahrtausende lang unterirdisch dahinfließt ..., muss es unter unseren Füßen große Hohlräume geben ...“



Abb: H. Binder, Titelabb: M. Pantle



THEMENWEG Unterirdische Schandtauber

ENTDECKEN
Sie, was unter Ihnen vor sich geht.

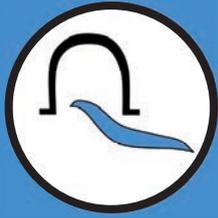
Blicken Sie hinab in die **STEINBRÜCHE**, die zur Entdeckung bedeutender **HÖHLEN** führten.

Hören Sie vor Ort **ERZÄHLUNGEN UND SAGEN** aus längst vergangenen Zeiten auf Ihrem Smartphone.



Besuchen Sie die Ausstellung von **FEUERSTEINEN** und **HÖHLENINHALTEN** in Schmalfelden. (z. Zt. im Aufbau)

Folgen Sie dem **VERLAUF DES FLUSSES** jenseits der Quelle. (Unterirdische Gänge nicht begehbar)



THEMENWEG Unterirdische Schandtauber

VERBORGEN, ABER NICHT VERSCHWUNDEN.

Sehen Sie an den Stellen 1 bis 8, was es damit auf sich hat. Lauschen Sie dort Ihrem Smartphone.

Arbeitsgemeinschaft
Höhle und Karst Stuttgart e. V.



Station 3:
Unterwasser-
drohnen-
Einsatz in
der
Pumpen-
haus-
doline

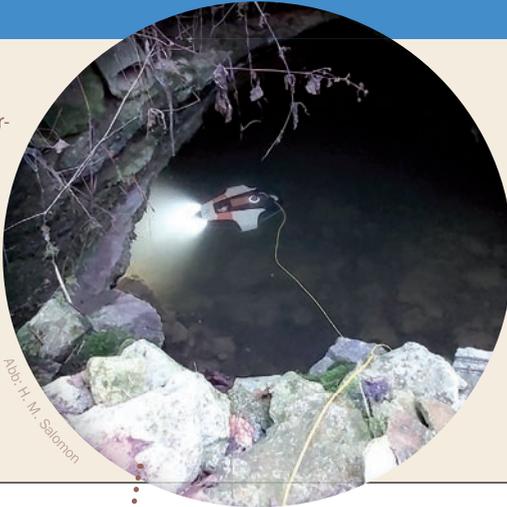


Abb.: H. M. Salomon



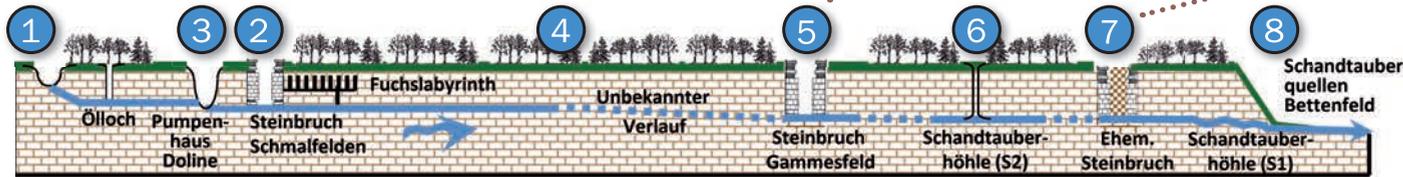
Abb.: H. Jilich

Station 5:
Anschnitt
des unter-
irdischen
Flusses
im
Natur-
denkmal



Abb.: R. Müller, Schmalfelden

Station 7:
Anschnitt
des unter-
irdischen
Flusses im
Steinbruch
(inzwischen
aufgefüllt)



Zeichnung: M. Ross



Gesamtlänge: 17 km,
davon 70 % asphaltiert
Beginn: Schrozberg Bhf.
Ende: Rothenburg-Bettenfeld
Durchgehend beschildert
Schwierigkeit: leicht-mittel

© OpenStreetMap-Mitwirkend



- 1 Erzählstation
- 5 Wanderweg
- ehem. Mühle
- Bisonzucht / Prärietrail
- Naturschutzgebiet
- erforschter Verlauf
- Gasthof
- Steinbruch
- Ausschank
- Grillplatz / Spielplatz
- Übernachtung